

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

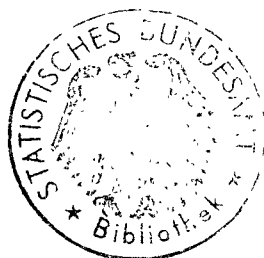
BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

**I. Neuerkrankungen an meldepflichtigen
Krankheiten**

1966



Bestellnummer : A 7/1 - j 66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

Seite

Textteil

Meldepflichtige Krankheiten 1966

Vorbemerkung	4
Gemeldete Neuerkrankungen	4
Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	5

Tabellenteil

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1966 (Grund- und Verhältniszahlen)	6
Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1962-1966 (Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	10
Sterbefälle an ausgewählten Infektionskrankheiten nach der Todesursachenstatistik (Grund- und Verhältniszahlen)	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Juni 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 4 veröffentlicht.

Meldepflichtige Krankheiten 1966

Vorbemerkung

Nach dem Bundesseuchengesetz (BSeuG) vom 18. Juli 1961, in Kraft seit dem 1. Januar 1962, müssen Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten, die den zur Meldung verpflichteten Personen (in der Regel dem Arzt) bekannt werden, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen für den einzelnen oder die Gesamtheit durch die zuständige Behörde ermöglicht werden.

Der Meldeweg geht über die Gesundheitsämter, Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die die Meldungen für jede Kalenderwoche zusammenstellen und sie dem Statistischen Bundesamt weiterleiten. Hier wird in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt nach Jahresende die endgültige Jahresstatistik angefertigt, ausgewertet, kommentiert und veröffentlicht.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß die Meldungen über die Neuerkrankungen wegen Schwierigkeiten der Erfassung wie der Diagnosenstellung nur mit Einschränkungen als den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend angesehen werden können. Es ergeben sich somit Häufigkeitsziffern, denen zwar nicht alle wirklich vorkommenden Erkrankungsfälle zugrunde liegen, die jedoch den epidemiologischen Verlauf deutlich erkennen lassen. Die zusätzlich zu erfolgender Meldung der Todesfälle an übertragbaren Krankheiten ist, wie die Todesursachenstatistik zeigt, noch wesentlich lückenhafter als die Meldung der Erkrankungen. Ein statistisch einwandfreier Nachweis der Sterbefälle an Infektionskrankheiten kann deshalb nur auf Grund der Todesursachenstatistik vorgenommen werden, für die allerdings erst die Ergebnisse für 1965 vorliegen.

Es muß darauf hingewiesen werden, daß sich die statistischen Angaben auf den Meldezeitraum beziehen und nicht auf das Erkrankungsdatum. Bei einigen wenigen Infektionskrankheiten, wie z. B. Lepra und Poliomyelitis, muß es sich daher nicht in jedem Fall um echte Neuerkrankungen handeln.

Die Zahlen der ebenfalls nach dem BSeuG den Gesundheitsämtern zu meldenden Ausscheider von Erregern der Enteritis infectiosa (Salmonellose) sowie von Paratyphus A und B, bakteriellen Ruhr und Typhus abdominalis liegen noch nicht vor. Sie können erst später im Rahmen der Fachserie A „Bevölkerung und Kultur“, Reihe 7, Gesundheitswesen, nachgewiesen werden.

Über die Tuberkulose, die nach dem BSeuG auch zu den meldepflichtigen Krankheiten zählt, wird wie üblich gesondert berichtet. Um die Größenordnung bei den Sterbefällen erkennen zu lassen, wird die Tuberkulose bei ihnen mit ausgewiesen.

Gemeldete Neuerkrankungen

Im Jahre 1966 hat die Zahl aller nach dem BSeuG gemeldeten Erkrankungen (ohne Tuberkulose) im Bundesgebiet mit 77 836 um nahezu 5% gegenüber 1965 zugenommen, nachdem im vorangegangenen Jahr ein Rückgang von 11% zu verzeichnen war. Die Zunahme im Berichtsjahr betrifft von den häufigeren Infektionskrankheiten die übertragbare Hirnhautentzündung übrige Formen, das heißt ausschließlich der Meningokokken-Meningitis (+ 67%), die Salmonellose (+ 22%) und die Hepatitis infectiosa (+ 9%), von den selteneren vor allem den Typhus abdominalis (+ 36%) und den Paratyphus A und B (+ 15%). Damit haben sich die Erkrankungsziffern an Hepatitis infectiosa wie auch an Salmonellose, die schon im Vorjahr zugenommen hatten, weiter erhöht. Wie in den vorangegangenen Jahren, so wurde auch 1966 die höchste Zahl von Erkrankungen beim Scharlach gemeldet, danach folgen die infektiöse Gelbsucht und die Salmonellose. Auf diese drei Krankheitsarten entfallen allein 88% der Erkrankungen insgesamt.

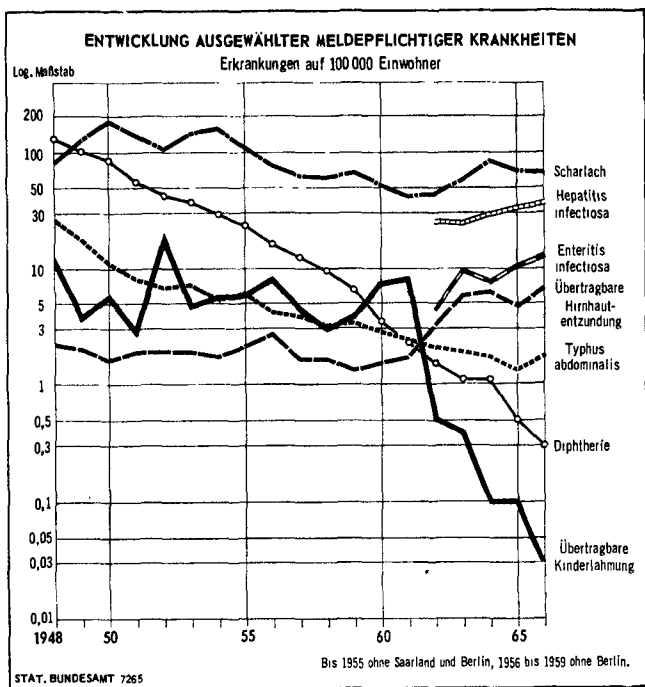
Die Erkrankungsziffern in den einzelnen Bundesländern wichen auch 1966 sowohl bezüglich aller als auch bestimmter meldepflichtiger Krankheiten stark voneinander ab. Zweifellos spielte hierbei der unterschiedliche Erfassungsgrad eine große Rolle, allerdings mit einer gewissen Einschränkung für jene Infektionskrankheiten, die vor allem durch Nahrungsmittel verursacht werden können und daher vielfach endemisch auftreten. Dies trifft besonders bei der Salmonellose und beim Typhus abdominalis (Bauchtyphus) zu. Im übrigen lassen die oft kleinen Fallzahlen für viele Infektionskrankheiten innerhalb der einzelnen Bundesländer keine sicheren statistischen Schlüsse zu.

Im Berichtsjahr wurden wieder vier Erkrankungsfälle an Lepra gemeldet (Vorjahr fünf), und zwar zwei in Hessen und zwei in Baden-Württemberg. Hierbei handelt es sich um Einschleppungen durch infizierte Ausländer. Die früher mit Recht so gefürchtete Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) ist nach den erfolgreichen Massenimpfungen nahezu ganz verschwunden: 1966 gab es nur noch 17 Erkrankungen, 1961 waren es dagegen 4 673.

Die Zahl der gemeldeten Erkrankungsfälle an Diphtherie und Scharlach ist rückläufig. Mit nur 201 Erkrankungen an Diphtherie sind bei stetigem Rückgang weniger als ein Viertel der Fälle von 1962 gemeldet worden. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach machten mit 39 956 mehr als die Hälfte aller Meldungen aus. Sie nahmen im Berichtsjahr um weitere 2% ab (Vorjahr — 18%).

Die Entwicklung dieser Krankheit mit ihrem wellenförmigen Verlauf wie die unterschiedliche Verteilung nach Ländern zeigen das Schaubild und die Tabelle.

Von den übertragbaren Krankheiten der Verdauungsorgane kamen 1966 Botulismus, Enteritis infectiosa, Paratyphus A und B, Ruhr und Typhus abdominalis mit zusammen 10 566 gemeldeten Fällen vor. Die Zunahme gegenüber 1965



betrug somit rund 15%, so daß die etwa gleiche Abnahme vom Vorjahr fast wieder ausgeglichen ist. Die gemeldeten Erkrankungen bei der zahlenmäßig bedeutendsten, der Salmonellose, nahmen von 5913 auf 7189 weiter zu. Seit Einführung der Meldepflicht im Jahre 1962 ist die Erkrankungsziffer von 4,0 auf 12,0 im Berichtsjahr gestiegen. Bayern und Hamburg lagen dabei weit über dem Bundesdurchschnitt. Der Rückgang der Zahl der gemeldeten Erkrankungsfälle an bakterieller Ruhr hat sich, wenn auch nicht in gleichem Umfang wie im Vorjahr, fortgesetzt. Dies gilt leider nicht für den Typhus abdominalis — er trat besonders häufig in Rheinland-Pfalz auf — und den Paratyphus A und B.

Die Erkrankungsziffer an Hepatitis infectiosa (übertragbare Gelbsucht) hat bei Zunahme der absoluten Zahlen von 19 759 auf 21 472 im Berichtsjahr den bisher höchsten Stand mit 36,0 erreicht.

Auch bei der übertragbaren Hirnhautentzündung außer Meningokokken-Meningitis haben die Erkrankungen wesentlich zugenommen, und zwar von 1 637 auf 2 731; damit ist die Erkrankungsziffer von 2,8 auf 4,6 gestiegen.

Alle übrigen Infektionskrankheiten bis auf die Toxoplasmose spielen zahlenmäßig nur noch eine untergeordnete Rolle. Von den insgesamt 726 Erkrankungsfällen an Toxoplasmose, die im Berichtsjahr (Vorjahr 788) gemeldet wurden, waren es in Berlin (West) auffallenderweise allein 297 (291).

Die gemeldeten Neuerkrankungen an Wundstarrkrampf (Tetanus) sind, wie aus den Tabellen ersichtlich, geringer als die der Sterbefälle. Dies kommt daher, weil der Tod meist sehr schnell eintritt und eine Erkrankungsmeldung infolgedessen noch nicht abgegeben ist. Häufig unterbleibt sie ganz, in der irrtümlichen Annahme, daß nach Eintreten des Todes keine Erkrankungsmeldung mehr zu erstatten sei.

Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

1965 starben nach der Todesursachenstatistik insgesamt 12 536 (Vorjahr 11 132) Personen an Infektionskrankheiten im Sinne des BSeuchG, darunter allein 7 574 an Tuberkulose. Am zweithäufigsten war die Grippe einschließlich Virusgrippe als Todesursache mit 2 854 Sterbefällen und damit doppelt so häufig wie 1964, was auch die Zunahme aller Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1965 erklärt. Im letzten Grippejahr (1963) starben an dieser Krankheit 10 282 Personen. Jede andere Infektionskrankheit verursachte wesentlich weniger Sterbefälle. Besonders deutlich ist der Rückgang vor allem bei Masern, Wundstarrkrampf und Keuchhusten. An übertragbarer Kinderlähmung starben 1965 nur 14 Personen. An der Gesamtsterblichkeit 1965 waren die Infektionskrankheiten einschließlich Tuberkulose lediglich mit 1,4% beteiligt.

Neuerkrankungen an übertragbaren, meldepflichtigen Krankheiten

Jahr Land	Ins- gesamt	Darunter												
		Enteritis infectiosa		Über- tragbare Gehirn- ent- zündung	Über- tragbare Kinder- lähmung	Para- typhus A u. B	Bak- terielle Ruhr	Typhus abdo- minalis	Diphe- therie	Schar- lach	Übertragbare Hirnhaut- entzündung		Hepatitis infectiosa	Toxo- plas- mose
		Salmo- nellose	übrige Formen								Menin- gokoken- Mening- gitis	übrige Formen		
1962	50 823	2 254	242	164	296	994	1 653	1 157	813	25 289	1 075	797 ¹⁾	14 708	537
1963	62 358	5 118	321	166	241	1 147	1 892	1 112	662	32 585	1 835	1 560 ¹⁾	14 077	515
1964	83 684	4 020	382	193	54	1 095	4 249	997	637	49 293	1 473	2 205	17 126	783
1965	74 347	5 913	428	137	48	640	1 381	744	307	40 627	1 177	1 637	19 759	788
1966	77 836	7 189	418	154	17	739	1 110	1 015	201	39 956	1 285	2 731	21 472	726
auf 100 000 Einwohner ²⁾														
1962	84,8	4,0	0,4	0,3	0,5	1,7	2,9	2,0	1,4	44,4	1,9	1,4 ¹⁾	25,8	0,9
1963	108,2	8,9	0,6	0,3	0,4	2,0	3,3	1,9	1,1	56,6	3,2	2,7 ¹⁾	24,4	0,9
1964	142,1	6,9	0,7	0,3	0,1	1,9	7,2	1,7	1,1	84,4	2,5	3,8	29,3	1,3
1965	125,9	10,0	0,7	0,2	0,1	1,1	2,3	1,3	0,5	68,8	2,0	2,8	33,5	1,3
1966	130,4	12,0	0,7	0,3	(0,03)	1,2	1,9	1,7	0,3	67,0	2,2	4,6	36,0	1,2
Schleswig-Holstein	120,6	10,8	(0,1)	(0,2)	(0,04)	(1,4)	(0,7)	(1,3)	(0,1)	73,2	3,2	4,3	22,9	(0,7)
Hamburg	177,0	22,7	—	(0,1)	(0,1)	(1,4)	(1,7)	(1,0)	(0,1)	105,3	(1,7)	4,8	36,1	(0,1)
Niedersachsen	94,1	8,5	(0,6)	(0,1)	(0,03)	0,9	(0,2)	1,4	(0,3)	54,2	1,7	3,8	20,9	(0,7)
Bremen	138,9	15,1	(1,1)	(0,1)	—	(3,2)	(0,3)	(1,3)	(0,1)	72,5	(6,3)	(0,5)	35,4	(0,5)
Nordrhein-Westfalen	113,4	9,0	0,8	(0,2)	(0,03)	1,2	0,9	1,8	0,3	56,7	2,5	4,2	34,1	(0,4)
Hessen	117,5	4,2	(0,1)	(0,2)	(0,04)	1,0	1,6	1,4	(0,1)	65,2	1,8	3,6	34,9	2,1
Rheinland-Pfalz	104,2	3,6	(0,9)	(1,1)	—	2,2	(0,8)	6,2	(0,6)	36,8	1,9	5,7	41,5	1,6
Baden-Württemberg	151,8	12,9	(0,4)	(0,3)	(0,02)	1,5	2,9	1,4	(0,1)	78,2	1,6	6,5	44,6	(0,5)
Bayern	183,8	23,1	1,4	(0,2)	(0,03)	1,1	2,8	1,0	0,8	83,4	2,4	4,5	40,0	0,8
Saarland	154,0	11,0	(0,4)	(0,4)	—	(1,1)	(0,9)	(0,4)	(0,1)	68,5	(2,3)	—	67,3	(1,0)
Berlin (West)	170,6	16,4	(0,2)	(0,4)	(0,05)	(0,5)	10,9	(1,4)	(0,1)	78,0	(1,1)	7,4	38,1	13,6

¹⁾ Ohne Saarland. — ²⁾ Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk -- Jahr	Botu- lismus	Enteritis infectiosa		Über- trag- bare Gehirn- ent- zündung	Übertragb. Kinderlähmung		Ornithose		Para- typhus A u. B	Ruhr	
		Sal- monel- lose	Übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle	Psitta- cose	Übrige Formen		Bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr
											Anzahl der
Schleswig-Holstein	7	266	2	4	1	1	6	1	34	16	-
Hamburg	-	421	-	1	1	1	6	-	26	32	1
Niedersachsen	2	590	43	9	2	2	10	3	65	12	1
RB Hannover	-	91	3	2	1	1	4	1	11	1	-
RB Hildesheim	-	47	1	2	-	-	-	-	4	3	-
RB Lüneburg	1	78	2	1	1	1	2	-	4	-	1
RB Stade	-	35	1	-	-	-	1	1	6	-	-
RB Osnabrück	-	93	29	2	-	-	-	-	12	-	-
RB Aurich	-	38	1	-	-	-	2	-	8	-	-
VB Braunschweig	1	40	5	2	-	-	1	-	8	-	-
VB Oldenburg	-	168	1	-	-	-	-	1	12	8	-
Bremen	-	113	8	1	-	-	-	-	24	2	-
Nordrhein-Westfalen	11	1 516	140	31	5	4	58	67	201	151	2
RB Düsseldorf	3	511	63	11	1	-	20	46	50	101	2
RB Köln	1	253	2	2	1	1	11	3	27	7	-
RB Aachen	-	34	2	3	1	1	5	2	8	25	-
RB Münster	5	202	61	4	-	-	6	2	37	3	-
RB Detmold	1	60	5	-	2	2	2	1	25	2	-
RB Arnsberg	1	456	7	11	-	-	14	13	54	13	-
Hessen	1	221	5	12	2	2	4	4	51	86	23
RB Darmstadt	-	51	3	7	-	-	2	1	18	51	4
RB Kassel	-	33	1	2	1	1	-	-	13	5	1
RB Wiesbaden	1	137	1	3	1	1	2	3	20	30	18
Rheinland-Pfalz	3	131	33	41	-	-	3	1	79	29	-
RB Koblenz	2	36	10	9	-	-	3	-	36	9	-
RB Trier	1	35	2	2	-	-	-	-	13	13	-
RB Montabaur	-	6	-	2	-	-	-	-	8	-	-
RB Rheinhessen	-	6	3	2	-	-	-	-	9	1	-
RB Pfalz	-	48	18	26	-	-	-	1	13	6	-
Baden-Württemberg	14	1 096	38	22	2	2	9	6	125	244	2
RB Nordwürttemberg	8	476	2	3	1	1	4	2	28	77	-
RB Nordbaden	-	97	8	2	-	-	4	1	15	23	1
RB Südbaden	2	206	14	7	1	1	1	1	48	86	-
RB Sudw.-Hohenzollern	4	317	14	10	-	-	-	2	34	58	1
Bayern	25	2 350	140	20	3	3	10	35	109	289	-
RB Oberbayern	12	1 243	43	2	1	1	1	6	8	116	-
RB Niederbayern	2	152	14	4	-	-	6	2	34	8	-
RB Oberpfalz	3	456	3	1	-	-	-	1	5	28	-
RB Oberfranken	1	59	21	-	2	2	-	9	5	7	-
RB Mittelfranken	1	101	39	7	-	-	2	10	27	17	-
RB Unterfranken	6	151	11	1	-	-	-	6	17	2	-
RB Schwaben	-	188	9	5	-	-	1	1	13	111	-
Saarland	-	125	5	5	-	-	-	-	13	10	-
Berlin (West)	-	360	4	8	1	1	14	22	12	239	3
Bundesgebiet	63	7 189	418	154	17	16	120	139	739	1 110	32
dagegen 1965	77	5 913	428	137	48	37	155	103	640	1 381	27
1964	82	4 020	382	193	54	43	138	89	1 095	4 249	42
1963	56	5 118	321	166	241	199 ^{a)}	204	96	1 147	1 892	35
											Auf 100 000
Schleswig-Holstein	(0,3)	10,8	(0,1)	(0,2)	(0,04)	(0,04)	(0,2)	(0,04)	(1,4)	(0,7)	-
Hamburg	-	22,7	-	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,3)	-	(1,4)	(1,7)	(0,1)
Niedersachsen	(0,03)	8,5	(0,6)	(0,1)	(0,03)	(0,03)	(0,1)	(0,04)	0,9	(0,2)	(0,01)
Bremen	-	15,1	(1,1)	(0,1)	-	-	-	-	(3,2)	(0,3)	-
Nordrhein-Westfalen	(0,1)	9,0	0,8	(0,2)	(0,03)	(0,02)	0,3	0,4	1,2	0,9	(0,01)
Hessen	(0,02)	4,2	(0,1)	(0,2)	(0,04)	(0,04)	(0,1)	(0,1)	1,0	1,6	(0,4)
Rheinland-Pfalz	(0,1)	3,6	(0,9)	(1,1)	-	-	(0,1)	(0,03)	2,2	(0,8)	-
Baden-Württemberg	(0,2)	12,9	(0,4)	(0,3)	(0,02)	(0,02)	(0,1)	(0,1)	1,5	2,9	(0,02)
Bayern	(0,2)	23,1	1,4	(0,2)	(0,03)	(0,03)	(0,1)	(0,3)	1,1	2,8	-
Saarland	-	11,0	(0,4)	(0,4)	-	-	-	-	(1,1)	(0,9)	-
Berlin (West)	-	16,4	(0,2)	(0,4)	(0,05)	(0,05)	(0,6)	(1,0)	(0,5)	10,9	(0,1)
Bundesgebiet	0,1	12,0	0,7	0,3	(0,03)	(0,03)	0,2	0,2	1,2	1,9	(0,1)
dagegen 1965	0,1	10,0	0,7	0,2	(0,1)	(0,1)	0,3	0,2	1,1	2,3	(0,05)
1964	0,1	6,9	0,7	0,3	0,1	(0,1)	0,2	0,2	1,9	7,3	(0,1)
1963	0,1	8,9	0,6	0,3	0,4	0,3 ^{b)}	0,4	0,2	2,0	3,3	(0,1)

*) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 2.1.1966 - 31.12.1966 = 52 Wochen.- 1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Ziffern, denen weniger
a) Ohne Saarland.

Krankheiten 1966*)

Typhus abdo- mina- lis	Toll- wut	Tular- ämie	Milz- brand	Mikro- sporie	Aus- satz	Fleck- fieber	Pest	Pocken	Rück- fall- fieber	Gelb- fieber	Cholera	Land Legierungsbezirk Jahr
gemeldeten Neuerkrankungen												
33	-	1	1	6	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
19	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
96	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
35	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hannover
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Hildesheim
13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Lüneburg
7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Stade
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Osnabrück
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aurich
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VB Braunschweig
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	VB Oldenburg
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
310	-	-	5	4	-	-	-	-	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
77	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Düsseldorf
73	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	RB Köln
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Aachen
28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Münster
53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Detmold
68	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Arnsberg
71	-	-	1	2	2	-	-	-	-	-	-	Hessen
30	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	RB Darmstadt
15	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Kassel
26	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	RB Wiesbaden
225	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
189	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Koblenz
12	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Trier
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Montabaur
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Rheinhessen
9	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Pfalz
119	-	-	1	3	2	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
64	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	RB Nordwürttemberg
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Nordbaden
11	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Südbaden
21	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	RB Südw.-Hohenzollern
98	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	Bayern
35	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberbayern
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Niederbayern
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberpfalz
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Oberfranken
9	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Mittelfranken
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Unterfranken
18	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	RB Schwaben
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Berlin (West)
1 015	-	1	21	18	4	-	-	-	-	-	-	Bundesgebiet
744	4	15	15	17	5	-	-	1	-	-	-	degegen 1965
997	4	5	10	13	2	-	-	-	-	-	-	1964
1 112	-	3	9	310	5	-	-	-	-	-	-	1963
Einwohner 1)2)												
(1,3)	-	(0,04)	(0,04)	(0,2)	-	-	-	-	-	-	-	Schleswig-Holstein
(1,0)	-	-	(0,1)	(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	Hamburg
1,4	-	-	(0,04)	-	-	-	-	-	-	-	-	Niedersachsen
(1,3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bremen
1,8	-	-	(0,03)	(0,02)	-	-	-	-	-	-	-	Nordrhein-Westfalen
1,4	-	-	(0,02)	(0,04)	(0,04)	-	-	-	-	-	-	Hessen
6,2	-	-	(0,1)	(0,03)	-	-	-	-	-	-	-	Rheinland-Pfalz
1,4	-	-	(0,01)	(0,04)	(0,02)	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg
1,0	-	-	(0,1)	(0,01)	-	-	-	-	-	-	-	Bayern
(0,4)	-	-	(0,1)	-	-	-	-	-	-	-	-	Saarland
(1,4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Berlin (West)
1,7	-	-	0,04	(0,03)	(0,01)	-	-	-	-	-	-	Bundesgebiet
1,3	(0,01)	(0,03)	(0,03)	(0,03)	(0,01)	-	-	(0,00)	-	-	-	degegen 1965
1,7	(0,01)	(0,01)	(0,02)	(0,02)	(0,00)	-	-	-	-	-	-	1964
1,9	-	(0,01)	(0,02)	0,5	(0,01)	-	-	-	-	-	-	1963

als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen

Land Regierungsbezirk -- Jahr	Diph- therie	Schar- lach	Brucellose			Übertragbare Hirn- hautentzündung		Hepa- titis infec- tiose	Kindbettfieber 1)	
			Bang'sche Krank- heit	Malta- fieber	übrige Formen	Meningo- kokken- Mening- itis	übrige Formen		bei oder nach Geburt	bei oder nach Fehl- geburt
Schleswig-Holstein	2	1 799	8	-	-	78	106	564	1	-
Hamburg	2	1 950	1	-	-	32	89	669	-	-
Niedersachsen	19	3 770	5	-	2	116	261	1 455	1	2
RB Hannover	2	715	2	-	-	32	70	343	-	-
RB Hildesheim	-	444	-	-	-	16	37	206	-	-
RB Lüneburg	-	783	3	-	-	16	43	195	1	-
RB Stade	12	311	-	-	-	18	6	99	-	1
RB Osnabrück	4	395	-	-	-	8	57	143	-	-
RB Aurich	-	160	-	-	-	4	22	18	-	-
VB Braunschweig	-	599	-	-	-	12	15	225	-	-
VB Oldenburg	1	363	-	-	2	10	11	226	-	1
Bremen	1	541	-	-	-	47	4	264	-	-
Nordrhein-Westfalen	57	9 526	11	3	1	421	704	5 734	-	5
RB Düsseldorf	18	2 960	3	1	1	91	145	2 195	-	4
RB Köln	4	1 186	2	1	-	36	33	1 100	-	-
RB Aachen	5	511	-	-	-	20	86	203	-	-
RB Münster	18	1 274	2	1	-	105	103	727	-	-
RB Detmold	3	909	1	-	-	45	89	401	-	1
RB Arnberg	9	2 686	3	-	-	124	248	1 108	-	-
Hessen	5	3 400	9	1	-	93	188	1 823	-	-
RB Darmstadt	2	1 152	3	1	-	28	62	743	-	-
RB Kassel	-	736	1	-	-	17	68	301	-	-
RB Wiesbaden	3	1 512	5	-	-	48	58	779	-	-
Rheinland-Pfalz	21	1 327	2	1	-	68	204	1 494	4	-
RB Koblenz	3	415	-	-	-	25	76	377	-	-
RB Trier	-	94	-	-	-	6	40	176	-	-
RB Montabaur	6	66	-	-	-	5	13	44	-	-
RB Rheinhessen	5	129	-	-	-	3	37	147	1	-
RB Pfalz	7	623	2	1	-	29	38	750	3	-
Baden-Württemberg	6	6 662	20	-	-	140	552	3 798	-	-
RB Nordwürttemberg	2	3 173	8	-	-	35	133	1 055	-	-
RB Nordbaden	1	1 858	-	-	-	34	81	1 232	-	-
RB Südbaden	2	1 019	4	-	-	36	168	1 043	-	-
RB Sudw.-Hohenzollern	1	612	8	-	-	35	170	468	-	-
Bayern	84	8 498	32	-	3	240	460	4 074	2	6
KB Oberbayern	11	3 353	2	-	3	55	151	1 000	-	6
KB Niederbayern	11	480	5	-	-	17	32	694	-	-
KB Oberpfalz	23	551	3	-	-	21	35	366	1	-
KB Oberfranken	12	1 098	10	-	-	45	67	418	-	-
RB Mittelfranken	7	1 237	2	-	-	43	27	352	-	-
RB Unterfranken	5	695	4	-	-	26	87	850	-	-
RB Schwaben	15	1 084	6	-	-	33	61	394	1	-
Saarland	1	775	2	-	-	26	-	762	-	-
Berlin (West)	3	1 708	1	-	-	24	163	835	-	1
Bundesgebiet	201	39 956	91	5	6	1 285	2 731	21 472	8	14
dagegen 1965	307	40 627	89	6	5	1 177	1 637	19 759	13	7
1964	637	49 293	80	7	2	1 473	2 205 ^{a)}	17 126	23	8
1963	662	32 585	136	3	4	1 835	1 560 ^{a)}	14 077	14	15
										Auf 100 000
Schleswig-Holstein	(0,1)	73,2	(0,3)	-	-	3,2	4,3	22,9	(0,2)	-
Hamburg	(0,1)	105,3	(0,1)	-	-	(1,7)	4,8	36,1	-	-
Niedersachsen	(0,3)	54,2	(0,1)	-	(0,03)	1,7	3,8	20,9	(0,1)	(0,1)
Bremen	(0,1)	72,5	-	-	-	(6,3)	(0,5)	35,4	-	-
Nordrhein-Westfalen	0,3	56,7	(0,1)	(0,02)	(0,01)	2,5	4,2	34,1	-	(0,1)
Hessen	(0,1)	65,2	(0,2)	(0,02)	-	1,8	3,6	34,9	-	-
Rheinland-Pfalz	(0,6)	36,8	(0,1)	(0,03)	-	1,9	5,7	41,5	(0,5)	-
Baden-Württemberg	(0,1)	78,2	(0,2)	-	-	1,6	6,5	44,6	-	-
Bayern	0,8	83,4	(0,3)	-	(0,03)	2,4	4,5	40,0	(0,1)	(0,3)
Saarland	(0,1)	68,5	(0,2)	-	-	(2,3)	-	67,3	-	-
Berlin (West)	(0,1)	78,0	(0,05)	-	-	(1,1)	7,4	38,1	-	(0,2)
Bundesgebiet	0,3	67,0	0,2	(0,01)	(0,01)	2,2	4,6	36,0	(0,1)	(0,1)
dagegen 1965	0,5	68,8	0,2	(0,01)	(0,01)	2,0	2,8	33,5	(0,1)	(0,1)
1964	1,1	84,4	0,1	(0,01)	(0,00)	2,5	3,8	29,3	(0,2)	(0,1)
1963	1,1	56,6	0,2	(0,01)	0,01	3,2	2,7 ^{a)}	24,4	(0,1)	(0,1)

*) Die Angaben enthalten die Meldungen aus der Zeit vom 2.1.1966 - 31.12.1966 = 52 Wochen.- 1) Verhältniszahlen bei Kindbettfieber errechnet unter liegen, sind eingeklammert, da sie infolge Zufallsschwankungen keinsicheren statistischen Aussagewert besitzen.- a) Ohne Saarland.

Krankheiten 1966*)

Leptospirose				Malaria		Trachom	Wundstarrkrampf	Trichinose	Q-Fieber	Rotz	Toxoplasmose	Land Regierungsbezirk -- Jahr
Weill'sche Krankheit	Feld- fieber	Gan- ocula- fieber	übrige Formen	Erster- krankung	Rück- fall							
gemeldeten Neuerkrankungen												
2	-	-	-	3	4	-	3	-	-	-	17	Schleswig-Holstein
-	1	-	-	1	1	-	2	-	16	-	2	Hamburg
4	1	-	1	7	1	4	9	-	-	-	47	Niedersachsen
1	-	-	-	1	-	2	4	-	-	-	11	RB Hannover
2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	10	RB Hildesheim
-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4	RB Lüneburg
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	RB Stade
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	12	RB Osnabrück
-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	RB Aurich
-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	3	VB Braunschweig
-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	2	VB Oldenburg
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	4	Bremen
7	-	-	4	8	-	4	9	-	-	-	60	Nordrhein-Westfalen
-	-	-	-	2	-	3	-	-	-	-	13	RB Düsseldorf
-	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	12	RB Köln
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	RB Aachen
-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	-	6	RB Münster
-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	9	RB Detmold
7	-	-	4	-	-	-	4	-	-	-	18	RB Arnsberg
3	-	-	-	6	1	1	9	-	-	-	109	Hessen
1	-	-	-	1	1	-	5	-	-	-	33	RB Darmstadt
-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	47	RB Kassel
2	-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	29	RB Wiesbaden
-	-	-	-	3	-	1	5	-	17	-	59	Rheinland-Pfalz
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5	RB Koblenz
-	-	-	-	-	-	-	1	-	17	-	2	RB Trier
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	RB Montabaur
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	17	RB Rheinhessen
-	-	-	-	2	-	1	2	-	-	-	34	RB Pfalz
2	1	-	-	2	1	4	20	1	3	-	41	Baden-Württemberg
-	1	-	-	1	-	2	2	1	2	-	12	RB Nordwürttemberg
2	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	17	RB Nordbaden
-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	10	RB Südbaden
-	-	-	-	-	-	2	6	-	1	-	2	RB Sudw.-Hohenzollern
-	44	2	2	5	-	2	33	-	7	-	79	Bayern
-	3	1	2	5	-	2	5	-	3	-	29	RB Oberbayern
-	36	-	-	-	-	-	11	-	1	-	19	RB Niederbayern
-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	14	RB Oberpfalz
-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	RB Oberfranken
-	-	1	-	-	-	-	7	-	-	-	7	RB Mittelfranken
-	3	-	-	-	-	-	5	-	-	-	4	RB Unterfranken
-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	RB Schwaben
-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	11	Saarland
2	-	-	-	4	4	-	1	-	1	-	297	Berlin (West)
20	47	2	7	40	12	16	95	1	44	-	726	Bundesgebiet
24	7	5	7	32	9	15	85	2	28	-	788	dagegen 1965
31	3	3	8	28	12	8	139	2	437	1	783	1964
23	5	-	25	28	8	17	109	1	8	-	515	1963
Einwohner ²⁾³⁾												
(0,1)	-	-	-	(0,1)	(0,2)	-	(0,1)	-	-	-	(0,7)	Schleswig-Holstein
-	(0,1)	-	-	(0,1)	(0,1)	-	(0,1)	-	(0,9)	-	(0,1)	Hamburg
(0,1)	(0,01)	-	(0,01)	(0,1)	(0,01)	(0,1)	(0,1)	-	-	-	(0,7)	Niedersachsen
-	-	-	-	-	-	-	(0,3)	-	-	-	(0,5)	Bremen
(0,04)	-	-	(0,02)	(0,05)	-	(0,02)	(0,1)	-	-	-	0,4	Nordrhein-Westfalen
(0,1)	-	-	-	(0,1)	(0,02)	(0,02)	(0,2)	-	-	-	2,1	Hessen
-	-	-	-	(0,1)	-	(0,03)	(0,1)	-	(0,5)	-	1,6	Rheinland-Pfalz
(0,02)	(0,01)	-	-	(0,02)	(0,01)	(0,05)	(0,2)	(0,01)	(0,04)	-	(0,5)	Baden-Württemberg
-	(0,4)	(0,02)	(0,02)	(0,05)	-	(0,02)	(0,3)	-	(0,1)	-	0,8	Bayern
-	-	-	-	(0,1)	-	-	(0,2)	-	-	-	(1,0)	Saarland
(0,1)	-	-	-	(0,2)	(0,2)	-	(0,05)	-	(0,05)	-	13,6	Berlin (West)
(0,03)	(0,1)	-	(0,01)	(0,1)	(0,02)	(0,03)	0,2	(0,00)	(0,1)	-	1,2	Bundesgebiet
(0,04)	(0,01)	(0,01)	(0,01)	(0,05)	(0,02)	(0,03)	0,1	(0,00)	(0,05)	-	1,3	dagegen 1965
(0,1)	(0,01)	(0,01)	(0,01)	(0,05)	(0,02)	(0,01)	0,2	(0,00)	0,7	(0,00)	1,3	1964
(0,04)	(0,01)	-	(0,04)	(0,05)	(0,01)	(0,03)	0,2	(0,00)	(0,01)	-	0,9	1963

Zugrundelegung der weiblichen Einwohner von 15 bis unter 45 Jahren.- 2) Vorläufiges Ergebnis.- 3) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde

Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner *)

Jahr	Enteritis infectiosa		Übertragbare Kinderlähmung insgesamt	Paratyphus A u. B	Bakterielle Ruhr	Typhus abdominalis	Diphtherie	Scharlach	Übertragb. Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa
	Salmonellose	übrige Formen							Meningokokken-Meningitis	übrige Formen	
Schleswig-Holstein											
1962	2,2	(0,2)	(1,1)	3,0	(1,2)	2,3	(0,5)	46,3	(1,7)	2,5	18,9
1963	7,3	(0,3)	(0,2)	4,0	(0,9)	2,4	(0,6)	47,3	2,2	(1,8)	15,1
1964	4,8	-	(0,2)	(1,9)	(1,7)	2,3	(0,3)	71,0	2,3	3,1	17,3
1965	6,4	(0,1)	(0,2)	(1,7)	(0,7)	(1,3)	(0,1)	74,7	2,1	2,2	15,8
1966 a)	10,8	(0,1)	(0,04)	(1,4)	(0,7)	(1,3)	(0,1)	73,2	3,2	4,3	22,9
Hamburg											
1962	8,0	-	(0,5)	(1,6)	4,8	(1,5)	(0,1)	78,0	(2,6)	(0,9)	40,2
1963	24,6	(0,5)	(0,2)	3,0	7,9	(1,6)	-	77,4	(2,6)	(1,7)	27,3
1964	10,8	(0,1)	-	(1,3)	12,1	(1,1)	(0,2)	104,3	(1,9)	3,0	35,3
1965	8,2	-	-	(0,6)	4,7	(1,1)	-	102,5	(1,7)	3,2	39,2
1966 a)	22,7	-	(0,1)	(1,4)	(1,7)	(1,0)	(0,1)	105,3	(1,7)	4,8	36,1
Niedersachsen											
1962	2,1	1,0	(0,6)	1,6	(0,7)	1,9	(0,6)	36,0	(0,7)	1,6	17,2
1963	9,2	(0,3)	(0,1)	2,8	2,4	1,9	(0,5)	42,6	2,3	2,8	14,8
1964	5,3	2,1	(0,03)	1,7	1,4	1,9	(0,3)	67,6	1,7	2,8	22,2
1965	9,9	0,8	(0,01)	1,1	1,1	1,4	(0,2)	55,4	1,2	2,1	24,7
1966 a)	8,5	(0,6)	(0,03)	0,9	(0,2)	1,4	(0,3)	54,2	1,7	3,8	20,9
Bremen											
1962	14,3	(0,4)	(0,3)	(3,2)	(0,3)	(1,8)	(0,4)	40,0	(1,8)	(1,3)	19,6
1963	60,6	-	-	(2,6)	(0,8)	(2,6)	(0,3)	70,6	(5,7)	(1,1)	27,3
1964	37,9	(0,1)	-	(1,2)	(3,4)	(1,5)	(0,1)	94,6	(5,2)	(0,4)	29,8
1965	40,5	-	-	(1,4)	(2,0)	(2,2)	(3,0)	67,1	(3,4)	(0,5)	41,6
1966 a)	15,1	(1,1)	-	(3,2)	(0,3)	(1,3)	(0,1)	72,5	(6,3)	(0,5)	35,4
Nordrhein-Westfalen											
1962	4,0	0,5	0,4	1,5	2,2	2,6	2,7	40,1	1,8	1,0	21,6
1963	7,2	0,5	(0,1)	1,8	4,2	2,3	2,3	53,5	3,3	2,6	19,6
1964	6,7	0,5	(0,01)	1,8	4,1	1,9	1,4	86,4	2,5	3,4	24,5
1965	5,3	(0,2)	(0,1)	0,8	2,4	1,5	0,8	66,6	2,0	2,8	30,9
1966 a)	9,0	0,8	(0,03)	1,2	0,9	1,8	0,3	56,7	2,5	4,2	34,1
Hessen											
1962	1,5	(0,1)	(0,3)	1,1	5,4	1,4	(0,6)	43,9	2,0	2,1	35,0
1963	2,1	(0,1)	(0,1)	1,6	2,9	1,6	(0,3)	59,2	3,4	3,0	31,1
1964	6,5	(0,1)	(0,04)	2,9	2,4	1,9	(0,5)	83,2	2,9	3,8	28,4
1965	3,6	(0,1)	(0,2)	(0,9)	1,4	(0,8)	(0,2)	69,5	1,7	3,2	36,2
1966 a)	4,2	(0,1)	(0,02)	1,0	1,6	1,4	(0,1)	65,2	1,8	3,6	34,9
Rheinland-Pfalz											
1962	3,8	(0,1)	(0,4)	2,8	2,5	1,8	1,5	32,0	1,5	(1,3)	22,6
1963	3,9	(0,3)	(0,4)	2,9	2,1	1,8	1,5	41,3	2,5	2,3	24,3
1964	3,9	(0,4)	(0,2)	1,9	28,6	1,9	(1,2)	56,1	2,7	4,5	28,0
1965	6,4	(1,4)	(0,2)	1,9	2,2	1,5	(0,8)	39,2	2,2	3,9	35,7
1966 a)	3,6	(0,9)	-	2,2	(0,8)	6,2	(0,6)	36,8	1,9	5,7	41,5
Baden-Württemberg											
1962	2,8	(0,3)	0,7	2,4	3,4	2,5	(0,4)	49,3	1,8	1,5	27,4
1963	8,7	0,8	2,1	2,3	1,6	1,8	(0,5)	66,2	2,7	3,9	23,7
1964	5,0	(0,4)	(0,3)	3,1	6,2	1,8	(0,3)	104,3	2,4	5,3	33,3
1965	13,1	0,7	(0,1)	1,5	2,6	1,2	(0,1)	76,8	1,6	2,4	39,9
1966 a)	12,9	(0,4)	(0,02)	1,5	2,9	1,4	(0,1)	78,2	1,6	6,5	44,6
Bayern											
1962	4,4	(0,4)	0,6	1,2	4,4	1,6	2,0	51,1	3,0	1,6	26,4
1963	11,6	1,0	(0,1)	1,1	4,0	1,6	1,2	64,7	4,4	2,5	33,2
1964	8,0	0,8	(0,1)	0,7	3,9	1,3	2,9	89,5	3,3	3,9	39,9
1965	17,2	2,3	(0,1)	0,9	3,8	1,0	0,8	76,7	2,8	3,3	38,1
1966 a)	23,1	1,4	(0,03)	1,1	2,8	1,0	0,8	85,4	2,4	4,5	40,0
Saarland											
1962	19,2	-	(0,5)	4,7	(0,5)	(0,9)	(0,3)	33,1	(1,7)	.	58,6
1963	(1,3)	(2,3)	(0,4)	(1,7)	(1,0)	(1,5)	(0,4)	37,9	5,0	.	34,4
1964	14,9	(1,5)	(0,3)	4,7	97,7	(0,7)	(0,1)	45,9	(1,1)	6,6	25,9
1965	12,0	-	-	(1,5)	(0,3)	(0,5)	(0,3)	65,3	(3,2)	-	38,1
1966 a)	11,0	(0,4)	-	(1,1)	(0,9)	(0,4)	(0,1)	68,5	(0,9)	-	67,3
Berlin (West)											
1962	4,9	(0,2)	(0,2)	(0,9)	3,6	(1,3)	(0,6)	52,1	(1,7)	(1,5)	40,9
1963	7,6	(0,1)	(0,05)	(0,1)	6,0	(1,4)	(0,2)	67,1	(1,7)	3,2	40,5
1964	5,9	(0,1)	(0,2)	(0,4)	3,5	(1,6)	(0,1)	85,4	(1,6)	3,5	37,9
1965	16,5	-	(0,1)	(0,6)	(1,5)	(1,0)	(0,2)	75,7	(1,5)	3,1	35,0
1966 a)	16,4	(0,2)	(0,05)	(0,5)	10,9	(1,4)	(0,1)	78,0	(1,1)	7,4	38,1
Bundesgebiet											
1962	4,0	0,4	0,5	1,7	2,9	2,0	1,4	44,4	1,9	1,4 ^{b)}	25,8
1963	8,9	0,6	0,4	2,0	3,3	1,9	1,1	56,6	3,2	2,7	24,4
1964	6,9	0,7	(0,1)	1,9	7,3	1,7	1,1	84,4	2,5	3,8	29,3
1965	10,0	0,7	(0,1)	1,1	2,3	1,3	0,5	68,8	2,0	2,8	33,5
1966 a)	12,0	0,7	(0,03)	1,2	1,9	1,7	0,3	67,0	2,2	4,6	36,0

*) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen. - a) Vorläufiges Ergebnis. - b) Ohne Saarland.

Sterbefälle an ausgewählten Infektionskrankheiten nach der Todesursachenstatistik

Grundzahlen

Jahr ---- Land	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten 1)	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Brucel- lose	Über- tragbare Ruhr	Scharlach	Diph- therie	Meningo- kokken- Infektion	Keuch- husten
1962	13 736	8 005	28	19	14	3	16	5	10	151	126
1963	20 811	8 239	21	10	21	2	6	9	9	190	169
1964	11 132	7 390	13	18	11	2	4	2	16	146	89
1965	12 536	7 574	11	10	14	5	11	6	6	143	67
davon 1965											
Schleswig-Holstein	546	317	-	-	1	1	-	1	-	10	2
Hamburg	345	259	-	1	-	-	-	-	-	6	1
Niedersachsen	1 466	841	3	3	1	-	2	-	1	7	5
Bremen	86	63	-	-	1	-	-	-	-	3	1
Nordrhein-Westfalen	2 925	2 024	4	2	2	-	1	1	1	44	24
Hessen	802	453	1	1	-	-	2	-	1	11	2
Rheinland-Pfalz	701	473	1	-	-	2	-	-	-	12	6
Baden-Württemberg	1 757	965	-	3	3	-	4	-	1	14	14
Bayern	3 076	1 570	2	-	4	2	1	2	2	27	10
Saarland	243	177	-	-	1	-	-	-	-	4	1
Berlin (West)	589	432	-	-	1	-	1	1	-	5	1

Jahr ---- Land	Wund- starr- krampf	Weil'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- lähmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepatitis infec- tiosa	Papa- geien- krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber bei Ent- bindung u. im Wo- chenbett	Fehl- geburt mit Sepsis
1962	159	4	49	45	140	94	-	2	3 409	28	47
1963	117	3	28	46	113	99	2	3	10 282	24	56
1964	149	4	7	54	153	96	2	5	1 435	39	37
1965	103	8	14	43	86	98	3	5	2 854	34	40
davon 1965											
Schleswig-Holstein	4	2	3	2	2	1	-	1	117	1	-
Hamburg	1	-	-	2	-	5	-	1	18	-	-
Niedersachsen	8	-	5	4	8	8	1	1	338	-	3
Bremen	2	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	20	1	1	7	39	25	2	-	365	18	18
Hessen	7	1	1	7	5	9	-	1	207	-	2
Rheinland-Pfalz	4	-	1	3	1	3	-	-	133	2	1
Baden-Württemberg	13	1	2	4	10	16	-	-	497	5	4
Bayern	44	3	-	7	20	23	-	-	1 122	6	7
Saarland	-	-	-	6	1	2	-	-	30	-	2
Berlin (West)	-	-	1	1	-	5	-	-	25	2	3

Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner 2)

Jahr	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten 1)	Tuber- kulose	Typhus abdo- minalis	Para- typhus	Sonstige Infek- tionen in der Salmo- nella- gruppe	Brucel- lose	Über- tragbare Ruhr	Scharlach	Diph- therie	Meningo- kokken- Infektion	Keuch- husten
1962	24,1	14,1	(0,05)	(0,03)	(0,02)	(0,01)	(0,03)	(0,01)	(0,02)	0,3	0,2
1963	36,1	14,3	(0,04)	(0,02)	(0,04)	(0,00)	(0,01)	(0,02)	(0,02)	0,3	0,3
1964	19,1	12,7	(0,02)	(0,03)	(0,02)	(0,00)	(0,01)	(0,00)	(0,03)	0,3	0,2
1965	21,2	12,8	(0,02)	(0,02)	(0,02)	(0,01)	(0,02)	(0,01)	(0,01)	0,2	0,1
	Wund- starr- krampf	Weil'sche Krankheit	Über- tragbare Kinder- lähmung	Über- tragbare Gehirn- entzündung	Masern	Hepatitis infec- tiosa	Papa- geien- krankheit	Malaria	Grippe	Kindbett- fieber bei Ent- bindung u. im Wo- chenbett 1)	Fehl- geburt mit Sepsis 3)
1962	0,3	(0,01)	(0,1)	(0,1)	0,2	0,2	-	(0,00)	6,0	(2,7)	(4,6)
1963	0,2	(0,01)	(0,05)	(0,1)	0,2	0,2	(0,00)	(0,01)	17,9	(2,3)	5,3
1964	0,3	(0,01)	(0,01)	0,1	0,3	0,2	(0,00)	(0,01)	2,5	(3,7)	(3,5)
1965	0,2	(0,01)	(0,02)	(0,1)	0,1	0,2	(0,01)	(0,01)	4,8	(3,3)	(3,8)

1) Einschl. Grippe, Kindbettfieber und Fehlgeburt mit Sepsis.- 2) Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.- 3) Auf 100 000 Lebendgeborene.-